

Großstraße: 33 Parkplätze für Anwohner

VERKEHR Demnächst können Autos auf dem früheren Gelände der MZO abgestellt werden

Die Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann hatte sich mit Erfolg in die Verhandlungen der Stadt mit der Baden-Württembergischen Landesbank eingeschaltet.

VON GERWIN GRÄFE

LEER - Jetzt wird es doch noch etwas mit zusätzlichen Parkplätzen für Bewohner der Großstraße und Umgebung. Die Stadt Leer ist sich mit der Eigentümerin, einer Immobilienechter der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), handelseinig geworden. 33 Parkplätze sollen Anliegern auf dem ehemaligen Gelände der MZO angeboten werden.

Zurzeit sind Teile der Fahrbahn der Großstraße aufgerissen. Es werden neue Kanalisationsrohre verlegt. Dadurch fallen weitere der ohnehin knappen Parkplätze weg. Wie berichtet, hatten Anwohner der Großstraße und der benachbarten Annenstraße sich darüber beklagt, dass die Straßen von Angestellten des Klinikums und Beschäftigten der Innenstadt-Geschäfte zugeparkt werden (die OZ berichtete).

Die Stadt hatte sich zunächst auch darum bemüht, auf dem früheren MZO-Gelände Ersatzparkplätze zu bekommen. Doch scheiterten



Auf dem früheren Gelände der MZO an den Bahngleisen zwischen der Großen Roßbergstraße und der Großstraße ist noch viel Platz für Autos.

BILD: GRÄFE

die Verhandlungen an „unrealistischen Vorstellungen“ der Bank, sagte Leers Erster Stadtrat Dr. Thomas Helmke. Die Angelegenheit schien erledigt.

Herbert Ulferts, er wohnt in der Großen Roßbergstraße, wandte sich im Oktober an die CDU-Bundestagsab-

geordnete Gitta Connemann. Sie hatte ihm und seinen Nachbarn schon einmal dabei geholfen, dass die Bahn so instandsetzte, dass sie nicht mehr so viel Lärm verursachen (die OZ berichtete).

Connemann schrieb die Landesbank an und es entwi-

ckelte sich ein reger Briefwechsel. Das Ergebnis war, dass die Verhandlungen der Stadt Leer mit der Bank wieder aufgenommen wurden und schließlich von Erfolg gekrönt waren.

Die Baden-Württemberger gingen mit ihren Forderungen runter. Sie einigten sich

mit der Stadt Leer auf 20 Euro pro Parkplatz im Monat plus Mehrwertsteuer. Um die Stadtkasse zu entlasten, wird die Summe über das Projekt Soziale Stadt abgerechnet. Der Vertrag hat eine Laufzeit von mehr als einem Jahr. Etwa so lange, wie in der Großstraße gearbeitet wird.